

21. Welcher unsern nichtigen Leib verklä-  
ren wird, daß er ähnlich werde seinem ver-  
klärten Leibe, nach der Würckung, damit  
er kan auch alle Dinge ihm unterthänig ma-  
chen.

Evangelium

Am drey und zwanzigsten Sonnta-  
ge nach Trinitatis.

Matth XXII.

v. 15. **D**a giengen die Pharisäer hin, und  
hielten einen Rath, wie sie JE-  
sum fiengen in seiner Rede.

16. Und sandten zu ihm ihre Jünger,  
sambt Herodes Dienern, und sprachen:  
Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig  
bist, und lehrest den Weg GOTTES recht,  
und du fragest nach Niemand, denn du ach-  
test nicht das Ansehen der Menschen.

17. Darumb sage uns, was düncket dich?  
Ists recht, daß man dem Kaiser Zinse ge-  
be oder nicht?

18. Da nun JESUS merckte ihre  
Schalckheit, sprach er: Ihr Heuchler, was  
versucher ihr mich?

19. Weiset mir die Zinse-Münze. Und  
sie reichten ihm einen Groschen dar.

20. Und er sprach zu ihnen: Wess ist das  
Bild und die Überschrift?

21. Sie